



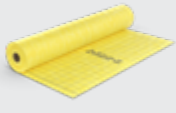
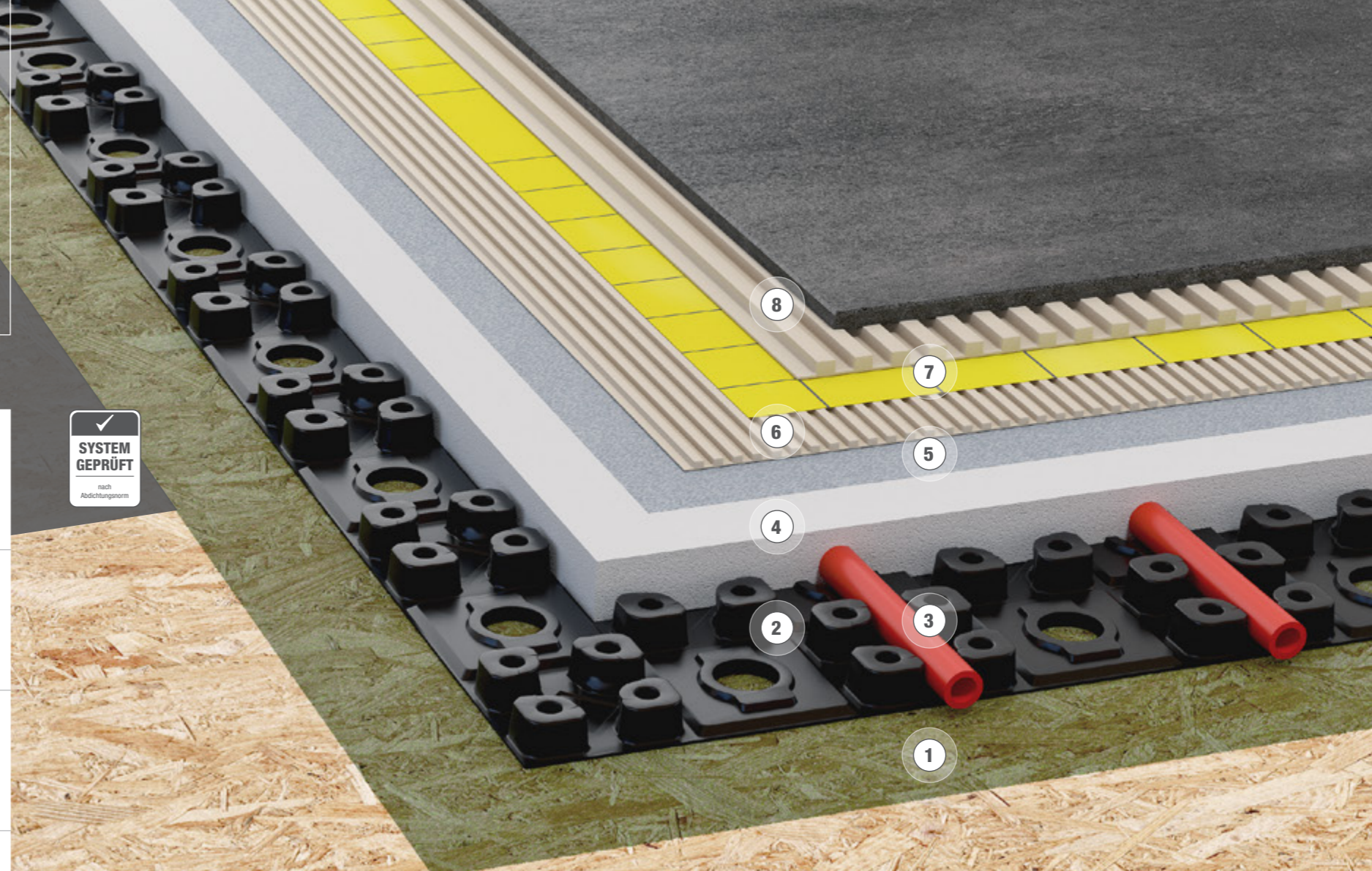


Badsanierung

mit flachwassergeführter Fußbodenheizung auf Holzuntergründen

Sichere Verlegung mit niedriger Aufbauhöhe

1	Untergrund vorbereiten	 sperrhaft Dispersionsgrundierung Konzentrat Art.-Nr. 124105-124120	Zum Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit der Ausgleichsmasse bei der Verarbeitung
2	Fußbodenheizung verlegen	 OASA Noppenplatte W12 Systemplatte Art.-Nr. 158880	Für die Aufnahme des Heizrohres mit ausgeformten Noppen
		 OASA Heizrohr W12 für Noppenplatte Art.-Nr. 158965	Heizrohr für eine optimale Wärmeverteilung
4	Vergießen	 ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Zum Eingießen der Fußbodenheizung, mind. 5mm über Rohr
5		 prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
6	Abdichten	 proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075	Zum Einbau der Abdichtungsbahn
		 aqua Stop blue premium Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 1228	Zum schnellen Ein- und Abdichten von Wänden und Böden, wasserundurchlässig und rissüberbrückend, säure- und laugenbeständig
8	Verlegen	 proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075	Universell einsetzbar zur Verlegung des Fliesenbelags an Wand und Boden, innen und außen



Alternativprodukte

Vergießen	4	ceraplan duo Multifunktions-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 132050
Abdichten	7	aqua Stop blue Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 127700-01
Verlegen	8	prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309

Aufbauanleitung

Holzuntergrund mit sperrhaft vor Feuchtigkeit der Ausgleichsmasse schützen (2 x auftragen).

Nach dem Trocknen der Grundierung Randdämmstreifen stellen. Vor dem Verlegen der Noppenplatte rückseitig die Schutzfolie entfernen und mit einem Randabstand von ca. 5 cm im Raum verlegen.

Es ist darauf zu achten, dass das Rohr sauber in die Noppenplatte eingeklemmt wird. Das Anschließen der Rohre und die Dichtheitsprüfung muss durch Fachpersonal erfolgen.

Anschließend Ausgleichsmasse mind. 5 mm über Rohr aufbringen, aushärten lassen und grundieren. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit 4er-Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Abdichtungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Dichtbänder und -ecken an den Stößen und Boden-/Wandanschlüssen mit Dichtschlämme ein und überarbeiten. Bodenfliesen nach vollständiger Trocknung des Klebemörtels verlegen.